

An den Botschafter der Republik Island
Herr Jón Egill Egilsson
Rauchstraße 1, 10787 Berlin

Whale-Watching statt Walfang !

Sehr geehrter Herr Botschafter,

mit dieser Nachricht protestiere ich gegen die Entscheidung der isländischen Regierung, Wale zu so genannten wissenschaftlichen Zwecken zu töten. Gleiches gilt für den geplanten Abschuss von hunderten Großwalen.

Island umgeht damit das seit 1986 bestehende weltweite Fangverbot der Internationalen Walfangkommission (IWC). Es ist offensichtlich, dass es sich bei der geplanten Forschung um kommerziellen Walfang im Gewande der Wissenschaft handelt. Das Wissenschafts-Komitee der IWC hat zu keinem Zeitpunkt den Abschuss von Walen zu Forschungszwecken gefordert und es ist bekannt, dass sämtliche Erkenntnisse erzielt werden könnten, ohne dass dafür ein einziger Wal getötet werden müsste.

Die Entscheidung, den Walfang wieder aufzunehmen, ist für mich umso unverständlicher, da gerade die wachsende Walsafari-Industrie auf Island zeigt, dass lebende Wale ökonomisch viel wertvoller sind als tote.

Sollte die isländische Regierung alle Walfangpläne einstellen, würde auch ich mich für Tourismusköglichkeiten in Island interessieren und mich mit einer entsprechenden Email-Nachricht informieren lassen wollen.

Bitte setzen Sie sich bei Ihrer Regierung dafür ein, die geplante Jagd zu verhindern!

| Name | Adresse | Datum, Unterschrift | E-Mail-Adresse |
|------|---------|---------------------|----------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Bitte einsenden an: Botschaft der Republik Island, z.Hd. Hr. Egilsson, Rauchstr. 1, 10787 Berlin